

Seite	Datum	Kurztext
001	12. 2. 1791	Käufliche Uibergabe der bürgerlichen Baaders Behausung im Markte Haag Sub N ^o 11 inhalt Pfarr Haagischen Stüftsprotokoll de ao 786 hat Johann Georg Friedinger, des Raths bürgerlicher Wundarzt im Markte Haag und seine Ehwirthin Katharina ihre in der Pfarr und Markte Haag Sub Conscriptions N ^o 11 liegende bürgerliche Behausung samt Baad Gerechtigkeit auf ihren Schwiedgersohn Leopold Gutmann, geprüften Wundarzt und Acconcheus ordentlich verstüftet, heut aber ihr sammentlich hinach beschriebenes und unpartheyisch geschätztes Vermögen käuflich übergeben ... Summe der Übernahme 1218fl. 54x ...
021	26. 2. 1791	Gerhab Quittung Marie Geiblingerin, Pfarr Haagische Pupilin vom Pöllach, quittiert um den Empfang ihrer mütterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 298 an Capital et Interesse bisher gebracht hat und derselben vom ausgezahlten Herrschafts Capital zur Nothdurft behändiget worden ist 26fl. 49x 3d ...
022	9. 4. 1791	Satzbrief des Johann Michael Wunsch, Pfarr Haagischer Unterthann und bürgerlicher Tischlermeister im Markte Haag und ich Theresia seine Ehwirthin bekenen hiemit für uns und unsere Erben, daß uns aus der Pfarr Haagischen Unterthanskasse zur Erlegung der Caution zum k.k. Tabakamte zu Wien einhundertfünfundsiebenzig Gulden baar vorgeliehen worden, welche Summe wir auch in baar und ohne Angang zu unseren Händen empfangen haben ...
024	18. 7. 1791	Auszugs Verhandlung von der bürgerlichen Baders Behausung im Markte Haag demnach der ehrengedachte Herr Johann Georg Friedinger Chirurgus im Markte Haag zeitlichen Todes verschieden, als ist dessen und seiner im Leben unterlassenen Ehwirthin Katharina mitsammen gemeinschäftlich besessenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden als ... verbleiben zu vertheillen 2733fl. 36x ... Erben die Witwe Katharina Friedingerin ob Communione bonorum zur einen Helfte und zur anderen Halbscheide das Ahnenkind weyland Franciska des Herrn Leopold Guttman, geprüften Wundarzte im Markte Haag geweste Ehwirthin selig im Leben unterlassene Tochter namens Antonia, 4½ Jahre alt ...
035	28. 7. 1791	Gerhab Quittung Nachdem Andre Gschnaider, Pfarr Haagischer Pupil vom Kirschendorf inhalt des von dem Hofgericht Steyrgasten anher erlassenen Schreiben ... durch einen Fall im Juli 1791 sein Leben eingebübet, als ist dessen laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 6 anliegend gehabt vaterlich und mütterliches Erbgut abquittiert und dann ermeldten Hofgericht Steyrgarsten, weil der Pupil majoren und unter dortiger Jurisdiction gestorben ist, zur Verhandlung hierüber gelassen worden per 82fl. 57x ...
036	23. 9. 1791	Auszugs Verhandlung vom Stampfhof auf absterben Katharine des Joseph Farthuber, Pfarr Haagischen Ausnehmers am Stampfhof geweste Ehwirthin selig, ist derselben mitsammen gemeinschäftlich besessenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... verbleiben zu vertheillen 1961fl. 32x 1d ... Erben der unterlassene Ehwirth Joseph Farthuber, Pfarr Haagischer Ausnehmer in Stampfhof ob communione bonorum zur einen Helfte und zur anderen Halbscheid deren 10 leiblichen Kinder als ... Simon Farthuber im Stampfhof; Anna des Martin Stöckler in der Reichhub Ehwirthin; Stephan Farthuber, Maurer zu Haag; Anna Maria des Johann Schifer, Schuhmachermeisters zu Haag Ehwirthin; Joseph Farthuber aufm Brandstättergut; Maria 49; Magdalena 47; Elisabeth 25; Johann 44; Kunigund 42 Jahre alt und ledig ...

Seite	Datum	Kurztext
047	14. 12. 1791	Verhandlung einer ledigen Dienstmagd demnach Salome Schwingrohrin verwittwet Herrschaft Klingenbrunnerische Unterthannin von der Klingenleiten als Dienstmagd bey Joseph Schiefermayr, Pfarr Haagischen Unterthann und Leinwebermeister zu Haag zeitlichen Todes verschiden, als ist derselben Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden ... verbleiben zu vertheillen 59fl. 23x 2ß ... Erben die von der Verstorbenen im Leben unterlassenen 5 leiblichen kinder als Joseph Schwingrohr, Herrschaft Klingenbrunnischer Unterthann in der Klingenleiten; Johann Schwingrohr 26; Eva Maria Schwingrohrin 24; Magdalena Schwingrohrin 20; Anne Schwingrohrin 17 ...
051	18. 1. 1792	Schätz und Abhandlung vom Forsterhäusel auf der Humpeloed auf absterben Andreas Hueber, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns aufn Forsterhäusel auf der Humpeloed selig, ist dessen und seiner im Leben unterlassenen Ehwirthin mitsammen gemeinschäftlich besessenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... das in der Pfarr Haag Ruth Gstetten N ^o 9 liegende Forsterhäusel in der Humpeloed samt den dabey befindlichen Haußgärtl ist unpartheyisch angeschlagen worden per 100fl. ... verbleiben zum vertheillen 189fl. 42x 2d ... Erben die Witwe Maria Hueberin ob Communionem bonorum zur einen Helfte und zur anderen Halbscheide die unterlassene leibliche Tochte namens Anna ...
057	18. 1. 1792	Käufliche Uibergabe des des Forstnerhäusels in der Humpeloed vorbenannte Witwe Maria Hueberin übergiebt mit Genehmhaltung beider löblichen Oberkeiten das in der Pfarr Haag Ruth Gstetten N ^o 9 liegende Forstnerhäusel in der Humpeloed ihrer lieben Tochter Anna Hueberin, ledigen Standes um den vorgeschätzten Wert von 100fl. ...
059	18. 1. 1792	Heurathsbrief welcher zwischen Maximilian Liechtenberger, Pfarr Haagischen Pupilen vom Liechtenbergergut eines - und der Anna Hueberin nun angehende Stüfterin des unter die Pfarr Haag gehörigen Forstnerhäusels in der Humpeloed anderen Theils errichtet worden ist in der Vogtherrschafts Kanzley Salaberg ...
061	18. 1. 1792	Gewehr Anschreibung aufs Forstnerhäusel in der Humpeloed Anne Hueberin neu angegangene Stüfterin des unter die Pfarr Haag mit Grund-, unter die Herrschaft Salaberg aber mit Vogtobrigkeit unterwürfigen Forstnerhäusels in der Humpeloed verehelichet sich mit Maximilian Liechtenberger, Pfarr Haagischen Pupilen von Liechtenberg und lässt denselben auf ihr besitzendes Häusel in der Humpeloed zur Helfte an Nutz und Gewehr schreiben, hat dahero von ganzen Kaufschilling zu entrichten per 100fl. ... Laudemium á 2½ pc 2fl. 30x ...
062	18. 1. 1792	Gerhab Quittung Maximilian Liechtenberger, Pfarr Haagischer Pupil von Liechtenberg machet sich auf das unter die Pfarr Haag gehörige Forstnerhäusel ihn der Humpeloed ansässig und quittiert um den Empfang seiner in gerhabschaftlicher Obsorge gelegene Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 249 an Capital et Interesse bisher gebracht hat 47fl. 42x 2d ...
063	14. 2. 1792	Schätz und Abhandlung von der Satlers Behausung im Markte Haag N ^o 47 auf absterben Maria Anna des Melchior Hannj, bürgerlichen Satlermeisters im Markt Haag geweste Ehwirthin selig, ist deren beiden mitsammen gemeinschäftlich besessenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... verbleiben zum reinen Vermögen 368fl. 28x 2d ... worüber sich ein Vermögensrets erweist per 350fl. 29x 2ß ... hiervon gebührt in Ermangelung einicher Leibserben dem Witwer Melchior Hannj die erste Helfte mit 175fl.

Seite	Datum	Kurztext
		14x 3d ... und die andere Halbscheid ebenfalls demselben zu vermöge der von Herrn Leopold Gutmann Chyrurgo im Markte Haag und Paul Edlmayr Pfarr Haagischer Unterthann am Pröhof aufgenommenen eydesstättigen Aussagen ...
071	14. 2. 1792	Gewehr Anschreibung auf die bürgerliche Satlersbehausung im Markte Haag Sub N ^o 47 vorbenannter Witwer Melchion Hannj bürgerlicher Satlermeister im Markte Haag bleibt bey Nutz und Gewehr und entrichtet von der Helfte des vorn-geschätzten anliegenden Vermögens per 150fl. ... Laudemium á 2½ pc 3fl. 45x ...
072	14. 2. 1792	Vermächts Quittung Georg Weber, Herrschaft Niederwalseeischer Pupil, seiner Profession ein Satlerlehrjung, quittiertum den Empfang desjenigen Betrages, welcher ihm auf absterben Maria Anna Hanin, gewest bürgerliche Satlermeisterin im Markte Haag seelig verschafft worden sind per 15fl. ...
073	15. 2. 1792	Gerhab Quittung Anton Spätz, Pfarr Haagischer Pupil vom Markte Haag, derzeit Bäckmeister beym löblichen k.k. Wallach Illzenischen Gränz Infanteri Regiment zu Weißkirchen in Hungarn, quittiert um den Empfang seiner väter- und mütterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 276 an Capital et Interesse bisher gebracht hat per 55fl. 2d ...
074	9. 5. 1792	Verhandlung Nachdem Michael Stöckler, Pfarr Haagischer Pupil vom Pröhof und letztlich gewester Gemeiner untern löblichen k.k. Jordischen Infanterie Regiment Inhalt eingelangten Todenscheines ao 22. 2. 1792 zu Pellegisch im Feldspital gestorben, als ist desselben unterlassenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden als ... 305fl. 59x 1d ... Erben die von des verstorbenen selig Vater Michael Stöckler, gewest Pfarr Haagischen Unterthanns am Pröhof mit seiner Ehwirthin Magdalena, beide nunmehr selig ehelich erzeugte 4 Kinder als ...
079	21. 5. 1792	Heuraths Contract welcher zwischen Melchior Hannj, bürgerlichen Satlermeister im Markte Haag eines und Anna Maria Auerin, Pupilin von Pinerstorf anderen Theils geschlossen worden ist in der Vogtherrschafts Kanzley Salaberg den 21ten May 792 ... erstens ... zweitens ... bis sechstens ...
081	21. 5. 1792	Gewehr Anschreibung auf die bürgerliche Satlersbehausung im Markte Haag N ^o 47 Melchior Hannj, bürgerlicher Satlermeister im Markte Haag verehelichet sich mit Maria Anna Auerin, Herrschaft Neudeggische Pupilin von der Huef-schmidte zu Pinerstorf und lässt dieselbe auf seine besitzende bürgerlichen Behausung samt Hausgarten zur Helfte an Nutz und Gewehr schreiben, hat dahero von ganzen Kaufschilling zu entrichten per 150fl. ... Laudemium à 2½ pc 3fl. 45x ...
082	6. 6. 1792	Satzbrief des Johann Hueber, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann und Schneidermeister beym Gottesacker außer Haag und Susanna seiner Ehwirthin bekennen hiemit für uns und unsere Erben daß uns zu unserer vorgefallenen Nothdurft aus der laut Pfarr Haagischen W.B. Lit B fol. 248 Farthuberischen Gerhabschaft baar fünfzig Gulden vorgeleihen worden sind ...
084	20. 6. 1792	Abhandlung von der bürgerlichen Maurers Behausung im Markte Haag N ^o 69 nachdem Johann Georg Stöckler, ledig, Pfarr Haagischen Unterthann auf der bürgerlichen Maurermeisters Behausung im Markte Haag N ^o 69 zeitli-

Seite	Datum	Kurztext
		chen Todes verschieden, als ist dessen unterlassenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden als ... worüber sich ein Abgang erweist, welchen des Verstorbenen selig leibliche Eltern zu bezahlen haben per 19f 51x ...
087	1. 8. 1792	Gerhab Quittung Franciska Ederin, Pfarr Haagische Pupilin von der Ledererbehausung im Markte Haag verehelichet sich mit Paul Wegschaider, bürgerlicher Wirth und Bäckemeister im Markte Haag und quittiert um den Empfang ihrer mütterlichen Erbschaft, so dieselbe laut salabergischen W.B. Lit C fol. 475 an Capital et Interesse bisher gebracht hat 14fl. 51x 3d ...
088	6. 8. 1792	Pupillengelds Verhandlung von Markte Haag nachdem Georg Spätz, Pfarr Haagischer Pupil von der bürgerlichen Wirth und Bäckenebehausung inhalt des von der löblichen k.k. Hofkriegs Buchhaltung Wien den 2ten Jänner 792 erhaltenen Todenscheins als gemeiner Militär Verpflegs Bäck zu Lugos in Hungarn gestorben, als ist dessen inhalt Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 276 anliegend gehabt vater- und mütterliches Erbgut, so an Capital et Interesse bisher gebracht hat, oberkeitlich verhandelt worden per 135fl. 30x 1d ... verbleiben zu vertheillen 118fl. 4x 3ß ... Erben die von des Verstorbenen selig leiblichen Vater Georg Spätz, gewest Pfarr Haagischen Unterthann aufm Wirth- und Bäckenhauße im Markte Haag mit Maria Anna seiner Ehwirthin, beede nunmehr selig im Leben unterlassene 4 leibliche Kinder namens Anna Maria 29, Joseph 26, Anton 28, Theresia 25 Jahre alt ledig ...
092	16. 8. 1792	Kauf der bürgerlichen Seillersbehausung im Markte Haag Sub N ^o 14 Johann Heinrich Hötl, bürgerlicher Seillermeister, Elisabeth seine Ehwirthin haben bereits im Jahr 786 ihre besessene bürgerliche Seillermeistersbehausung im Markte Haag Sub N ^o 14 auf den ehrbaren Jakob Bader, Stüftsherrschaft Gleinkischen Pupilen von der Ziegeloed, seiner Profession einen Seillergesellen, ordentlich verstüftet, heut aber samt unpartheyisch geschätzten Fahrnißen käuflich übernommen ... der Kaufschilling um die bürgerliche Seillersbehausung im Markte Haag samt den dabey befindlichen Hausgärtl betrifft 400fl. ...
100	3. 9. 1792	Contract Welcher zwischen den ehrengedachten Herrn Karl Schmidpierstinger, Marktgerichter und Gotteshaus Verwalters zu Haag eines, dann seinem Sohn Joseph Schmidpierstinger, und seiner angehenden Ehwirthin Maria Barbara Figelhuberin anderen Theils geschlossen worden ist zu Klingenbrunn den 3ten Yber 792 ... sein innehabendes Haus samt der Bräu- und Wirthschaft Gerechtigkeit ... dann das Uiberländgut am Grillenberg samt den hinzu gehörigen Haus- und Überländ Äckern, dann Gärten und Wiesen ...
103	3. 9. 1792	Heuraths Contract so heut dato zwischen Herrn Joseph Schmidpierstinger, Markttrichters und Gotteshausverwalters Sohn im Markte Haag als Bräutigam eines und Maria Barbara Figelhuber, Wirthstochter von Klingenbrunn als Braut anderen Theils in Mit- und Beyseyn der nachbenannten Zeugen geschlossen worden und erst nach Priesterlicher Einsegnung seine vollkommene Kraft haben solle ... erstens ... zweitens ... drittens ... viertens ... fünftens ...
106	10. 9. 1792	Verstüftung des bürgerlichen Bräuhauses auf der Stiegen samt Hofstatt am Grillenberg Herr Karl Schmidpierstinger, Markttrichter und Gotteshausverwalter im Markte Haag übergiebt mit Genehmhaltung beeder Oberkeiten die in der Pfarr und Markte Haag Sub Conscriptions N ^o 5 liegende bürgerliche Behausung samt Schank- und Braugerechtigkeit, dann Hausgarten und die Hofstatt am Grillenberg samt den hinzu gehörigen Haus- und Überländ Gründen, wie solch alles unter die löbliche Grund Oberkeit Pfarr Haag und unter

Seite	Datum	Kurztext
		die Vogtherrschaft Salaberg gehörig sind, seinem lieben Sohn Joseph Schmidpirstinger, ledigen Stands, einem erlernten Bräuknecht inhalt des sub dato 3ten Yber 792 errichteten Contracts gegen der sich auf 3 Jahre vorbehaltenen Wirtschaftsführung und den jenigen Stüftsleuten, welche die Wirtschafts Sorgen auf sich zu nehmen haben ... das bürgerliche Brauhaus im Markte Haag samt Schank und Braugerechtigkeit per 463fl. 45x ... Hausgarten 3fl. 45x ... die Hofstatt am Grillenberg ... Summe des Kaufschillings 1000fl. ...
109	10. 9. 1792	Gewehr Anschreibung auf das Bräuhaus auf der Stiegen samt Hofstatt am Grillenberg Joseph Schmidpirstinger neu angegangener Stüfter des unter die Grund Herrschaft Pfarr Haag, mit Vogtoberkeit aber unter die Herrschaft Salaberg gehörigen Bräuhauses auf der Stiegen im Markte Haag, dann der Hofstatt am Grillenberg, verehelichet sich mit Maria Barbara Figelhuberin, Herrschaft Rohrbachische Pupilin vom Wirthshaus zu Klingenbrunn und lässt dieselbe auf seine besitzende bürgerliche Behausung samt Schank- und Bräugerechtigkeit, dann die Hofstatt am Grillenberg zur Helfte an Nutz und Gewehr schreiben, hat daherom vom ganzen Kaufschilling zu entrichten per 1000fl. Laudemium á 2½ pc 25fl. ...
110	13. 10. 1792	Gewehr Anschreibung auf die Seillersbehausung im Markte Haag Jakob Bader, bürgerlicher Seillermeister im Markte Haag verehelichet sich mit Theresia Ortmeyrin, Pfarrhof Strengebergische Pupilin und laßt dieselbe auf seine untern 16 ten August 792 erkaufte bürgerliche Seillers Behausung samt Seillers Gerechtigkeit und Hausgärtel zur Helfte an Nutz und Gewehr schreiben, hat daherom von ganzen Kaufschilling zu entrichten per 400fl. ... Laudemium á 2½ pc 10fl. ...
111	31. 10. 1792	Schätz und Abhandlung von Gatterbauern Häusel N ^o 5 auf absterben der Maria des Michael Strasser, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns aufm Gatterbaurnhäusel geweste Ehwirthin selig, ist deren beeden mitsammen gemeinschäftlich besessenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... das in der Pfarr Haag Dorf Rohrbach sub N ^o 5liegende Gatterbaurnhäusel samt Hausgärtl ist unpartheyisch geschätzt worden per 100fl. ... verbleiben zu vertheillen 112fl. 38x ... Erben der Witwer Michael Strasser, Pfarr Haagischer Untertmann aufm Gatterbaurnhäusel ob Communionem bonorum zur ersten Helfte und zur anderen Halbscheide der im Leben unterlassene leibliche Sohn Philipp Strasser, ledig, Pfarr Haagischer Pupil und angehender Stüfter dieses Häusels ...
117	31. 10. 1792	Üibergabe hierauf des Gatterbauern Häusels vorbenannter Witwer Michael Strasser, Pfarr Haagischer Untertmann übergiebt mit Genehmhaltung beeder löblichen Oberkeiten das in der Pfarr Haag Dorf Rohrbach Sub N ^o 5 liegende Gatterbauernhäusel samt Gärtel seinem Sohn Philipp Strasser, ledigen Pfarr Haagischen Pupilen in dem Verhandlungs Werth per 100fl. ...
118	31. 10. 1792	Verhandlung vom Gatterbauern Häusel nachdem Michael Strasser, Pfarr Haagischer Untertmann aufm Gatterbauern Häusel kurz nach seiner Ehwirthin zeitlichen Todes verschieden, als ist dessen Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden ... verbleiben zu vertheillen 53fl. 44x 2d ... Erben die von dem Verstorbenen selig im Leben unterlassene 2 leiblichen Kinder Philipp Strasser, Pfarr Haagischer Untertmann und Tagelöhner aufm Gatterbauern Häusel; Maria Strasserin, 34 Jahre alt ledigen Stands ... gebührt demnach jedem Kinde zur Helfte 26fl. 52x 1d ... der 1te Stamm machet sich seiner veterlichen Erbschaft als Herschuldner selbst zahlhaft, die vogtbahre Tochter aber hat um ihren Antheil quittirt ... Zeugen Johann Rußmayr, Amtmann und Stephan Felner, Ansager ...

Seite	Datum	Kurztext
121	2. 11. 1792	Pupillengelds Verhandlung von der Kornmühl auf absterben Katharina Kornmühlnerin, Pfarr Haagische Pupilin von der Kornmühl selig, ist derselben Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden ... völliges Vermögen 1063fl. 19x 3d ... verbleiben zu vertheillen 112fl. 45x 2ß ... Erben sind die von der verstorbenen selig ihren leiblichen Vater Georg Kornmühlner, gewest Pfarr Haagischen Unterthann auf der Kornmühl mit Magdalena seiner Ehwirthin beed nunmehr selig, ehelich erzeugt im Leben obhandene 4 Kinder als Johann Kornmühlner, Pfarr Haagischer Unterthann an der Kornmühl; Maria des Michael Figelhuber, Herrschaft Klingenbrunnischen Unterthanns aufm Wirtshaus zu Klingenbrunn Ehwirthin; Magdalena des Johann Seidenberger, Herrschaft Ennseggerischer Unterthanns auf der Brandmühl Ehwirthin; Maria Anna des Stephan Hiebl, Herrschaft Salabergischen Unterthanns auf der Rinn Ehwirthin ...
134	6. 9. 1792	Verhandlung einer Inwohnerin im Schusterhäusel beym Baad auf absterben Margareth Schratbaurin, Pfarr Haagische Inwohnerin im Schuster Häusel beym Baad selig, ist derselben mit ihrem Ehwirth Georg Schratbaur, Herrschaft Burgischen Inwohner im Höchtlholz mitsammen gemeinschaftlich besessenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... verbleiben zum reinen Vermögen 1048fl. 2x ... verbleiben zu verteillen 1034fl. 10x ... Erben der Witwer Georg Schratbaur, Herrschaft Burgischer Inwohner in Höchtlholz ob Communionem bonorum zur ersten Helfte und zur 2ten Halbscheide die von der Verstorbenen selig im Leben unterlassenen 3 leiblichen Kinder als ...
144	9. 9. 1792	Gewehr Anschreibung aufs Todengraber Häusel zu Haag N ^o 29 Johann Stöckler, Pfarr Haagischer Unterthann und Maurergesell aufm Todengraberhäusel auf der Wiesen außer dem Markte Haag N ^o 29, verehelicht sich mit Magdalena Deinhoferin, Herrschaft Salabergischen Pupilin von Klaupling und läßt dieselbe auf sein besitzendes Häusel samt dem dabey befindlichen Hausgärtel zur Helfte an Nutz und Gewehr schreiben, hat dahero zu entrichten von dem laut Pfarr Haagischen Protocoll de ao 788 fol. 345 findigen Werth per 400fl. ... Laudemium á 2½ pc 1fl. ...
145	9. 9. 1792	Heuraths Contract welcher zwischen Johann Stöckler Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann und Maurergeselle aufm Todengraberhäusel auf der Wiesen außern Markte Haag N ^o 29 als Bräutigam eines und Magdalena Deinhoferin, Herrschaft Salabergische Pupilin von Klaupling als Braut anderen Theils errichtet worden ist in der Vogtherrschafts Kanzley Salaberg den 9ten 9ber 792 ... es folgen 6 Punkte ...
149	2. 3. 1793	Verhandlung einer Inwohnerin im Safrathäußel demnach Maria des Michael Humelberger, Pfarr Haagischen Inwohners im Safrathäußel Ehwirthin zeitlichen Todes verschieden, als ist derselben mitsammen gemeinschaftlich besessenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... verbleiben zu vertheillen 62fl. 35x ... Erben der Witwer Michael Humelberger, Pfarr Haagischer Inwohner und Tagwerker im Safrathäußel ob communionem bonorum zur ersten Helfte und zur zwoeiten Halbscheide die mit der Verstorbenen selig ehelich erzeugte 3 Kinder als Eva Maria des Johann Georg ... Rohrbacher Kleinhäuslers im Ziegelstadl Eheweib; Stephan Humelberger, Pfarr Haagischer Unterthann, verehelichten Standes und derzeit Inwohner zu Langenhart; Michael Humelberger, ledigen Standes 36 Jahre alt ...
156	24. 3. 1793	Satzbrief ich Anton Edlinger, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann und bürgerlicher Fleischhackermeister im Markte Haag und Katharina seine Ehwirthin bekennen hiemit für uns und unsere Erben, dass wir inhalt Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 253 in die Gruberische

Seite	Datum	Kurztext
		Gerhabschaft am Zezenberg 94 Gulden 36 Kreuzer bis Georgi 792 an Capital und Interesse richtig und baar schuldig verblieben seyen ...
157	24. 3. 1793	Satzbrief ich Anton Edlinger, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann und bürgerlicher Fleischhackermeister im Markte Haag, Katharina seine Ehwirthin bekennen hiemit für uns und unsere Erben, dass wir laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 302 in die Edlingerische Gerhabschaft 160 Gulden 11 Kreuzer 2d bis Georgi 792 an Capital und Interesse richtig und baar schuldig verblieben seyen ...
159	24. 3. 1793	Satzbrief ich Anton Edlinger, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann und bürgerlicher Fleischhackermeister im Markte Haag und Katharina seine Ehwirthin bekennen hiemit für uns und unsere Erben, dass wir inhalt Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol.111 in die Stöcklerischen Gerhabschaft am Pröhof 230fl. 30x 1d bis Georgi 792 an Capital und Interesse richtig und baar schuldig verbleiben seyen ...
161	10. 4. 1793	Satzbrief ich Anton Edlinger, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann und bürgerlicher Fleischhackermeister im Markte Haag und Katharina seine Ehwirthin bekennen hiemit für uns und unsere Erben, dass wir bis heunt über die gemachte Abschlags Zahlungen zum löblichen Gotteshaus Haag baar achtzig Gulden schuldig verblieben sind, versprechen auch, dieses Capital zu 80fl. nicht nur ...
163	10. 4. 1793	Satzbrief ich Jakob Bader, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann Seillermeister im Markte Haag, und Theresia seine Ehwirthin bekennen hiemit für uns und unsere Erben dass wir bis heut zum löblichen Gotteshaus Haag baar fünfzig Gulden schuldig verblieben sind ...
164	30. 4. 1793	Schätz und Abhandlung von obern Stampfhof auf absterben Peter Schmierl, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns auf dem Gütel am obern Stampfhof selig, ist dessen und seiner unterlassenen Ehwirthin mitsammen gemeinschaftlich besessenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... das in der Pfarr Haag Ruth Schweinhub sub N ^o 5 liegende Gütel am obern Stampfhof ist von vorbenannten Schätzleuten unpartheyisch geschätzt worden per 650fl. ... verbleiben zum reinen Vermögen 1289fl. ... Erben die Witwe Maria Schmierlin zur 1ten Helfte und zur 2ten Halbscheide die im Leben unterlassenen 5 leiblichen Kinder Simon 20, Martin 19, Maria 16, Mathias 6, Stephan 4 Jahre alt ... gebühret der Witwe demnach 632fl. 2x ...
173	30. 4. 1793	Gewehr Anschreibung aufs Gütel am obern Stampfhof N ^o 5 vorbenannte Witwe Maria Schmierlin bleibt bey Nutz und Gewehr und übernimmt die 2te Helfte des anliegenden Gutt, so den 5 Kindern angefallen ist, hat dahero vom ganzen Kaufschilling zu entrichten 650fl. ... Laudemium á 2½ pc 16fl. 15x ...
174	27. 5. 1793	Satzbrief ich Georg Gerstmayr, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann im Aign, Elisabeth seine Ehwirthin bekennen hiemit für uns und unsere Erben, daß wir bis heut zu dem löblichen Gotteshauß Haag baare dreyßig Gulden schuldig sein, versprechen auch dieses Capital nicht nur mit jährlich 3½ pc fernershin zu verzinsen, sondern auf das selbe nach vorhergehend vierteljährlicher Aufkündigung samt den sich verfallenen Interesse in gut gangbarer Münze wiederum zurück zu bezahlen ... damit aber ermelt löbliches Gotteshauß zu Haag in Rücksicht ihres Darlehens hinlänglich gesichert seye, so verschreiben wir ...

Seite	Datum	Kurztext
176	27. 5. 1793	Satzbrief ich Johann Hueber, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann und bürgerlicher Riemermeister im Markte Haag, Elisabeth seine Ehwirthin bekennen hiemit für uns und unsere Erben, daß wir bis heut zu dem löblichen Gotteshauß Haag baare neunzig Gulden schuldig sein, versprechen auch dieses Capital zu 90fl. nicht nur alleine, ferners für jährlich á 3½ pc zu verzinsen, sondern das auch das selbe nach ...
178	27. 5. 1793	Satzbrief ich Philipp Schaupp, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann aufm Gaterbaurngut, Anna Maria seine Ehwirthin bekennen hiemit für uns und unsere Erben, daß wir bis heut zu dem löblichen Gotteshauß Haag baare Achtzig Gulden schuldig sein, versprechen auch dieses Capital zu 80fl. nicht nur alleine mit jährlich 3½ pc ferners hin zu verzinsen, sondern ...
180	3. 6. 1793	Gerhab Quittung Georg Anezhofer, Markt St. Peterischer Pupil von der bürgerlichen Lederers Behausung im Markte St. Peter in der Au quittiert um den Empfang seiner großvater- und maimblichen Erbschaft, so laut W.B. Lit B fol. 210 an Capital et Interesse bisher gebracht hat 1863fl.18x ...
181	27. 5. 1793	Satzbrief ich Georg Schönauer, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann aufm Haidergütel, Regina seine Ehwirthin, bekennen hiemit für uns und unsere Erben, daß wir bis heut zu dem löblichen Gotteshauß Haag baare Achtundvierzig Gulden schuldig sind, versprechen auch, dieses Capital zu 48fl. nicht nur mit jährlich ...
183	13. 6. 1793	Verhandlung eines Inwohners im Markte Haag nachdem Wolfgang Kaumberger ledig, Gotteshauß Sierningischer Pupil bey Herrn Paul Wegschaider, bürgerlicher Wirth und Bäckemeister im Markte Haag, zeitlichen Todes verschieden, als ist dessen Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden ... 18fl. 29x 3d ...
191	21. 6. 1793	Auszugs Verhandlung von Pöllach auf absterben Paul Geiblinger, verwitwet Pfarr Haagischen Ausnehmers aufm Gütel zu Pöllach selig, ist desselben unterlassenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... verbleiben zu vertheillen 120fl. 22x 3ß ... Erben die von dem Verstorbenen selig im Leben unterlassene 8 leibliche Kinder Joseph Geiblinger, Pfarr Haagischer Unterthann am Pöllach; Barbara des Mathias Zagelauer, Herrschaft Salabergischen Unterthanns zu Schweinhueb Ehwirthin; Theresia 46; Maria 42; Paul 40; Kunigund 26; Simon 25; Georg 24 Jahre alt und ledig ...
196	28. 6. 1793	Satzbrief ich Simon Stöckler, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Vogtunterthann auf dem Haiderhäusel, Magdalena seine Ehwirthin bekennen hiermit für uns und unsere Erben, daß uns der ehrengedachte Herr Paul Wegschaider, bürgerlicher Wirth und Bäckemeister im Markte Haag zur Erbauung unseres Häusels baar einhundertzwölf Gulden vorgeliehen habe ...
198	18. 7. 1793	Kaufs Contract Bedingnissen um die Sebastian Pasenbrunnerische Behausung im Markte Haag Sub N ^o 17 Sebastian Pasenbrunner, bürgerlicher Wirth im Markte Haag und seine Ehwirthin Anna Maria erklären mit herrschaftlicher Verwilligung ihre seit anno 789 besessene bürgerliche Behausung im Markte Haag Sub N ^o 17-samt darauf haftenden Bäck- und Schankgerechtigkeit und den dabey befindlichen Gärtel dem Johann Michael Mayr, Herrschaft Neudeggerischen Bestandmühler zu Rothenmond, seine Ehwirthin Katharina gegen nach-

Seite	Datum	Kurztext
		stehende Bedingnissen zu verkaufen ... erstens verspricht der Verkäufer ... 3100fl. ... zweitens das Kaufsgefälle bey dem Käufer absonderlich abzuführen ... drittens verspricht der Vater des Käufers Johann Georg Seidenberger ...
200	2. 9. 1793	Verhandlung eines Inwohners im Todengraberhäusel auf absterben Paul Edlmayr, Pfarr Haagischen Inwohner im Todengraberhäusel auf der Wiesen selig, ist dessen und seiner im Leben unterlassenen Ehwirthin mitsammen gemeinschäftlich besessenes Vermögen oberkeitlich abgehandelt worden als ... Erben in Ermangelung eigener Leibeserben die Witwe Katharina Edlmayrin, Pfarr Haagische Inwohnerin im Todengraberhäusel zur ersten Hälfte und zur anderen Halbscheide inhalt der vom Erblasser selig in beyseyn der hiezu eigends erbetteten Zeugen ...
206	30. 9. 1793	Gerhab Quittung Johann Wagner, Pfarr Haagischer Pupil vom Häusel in der Leiten zu Haag verhehlichtet sich wohnungsweiß und quittiert um den Empfang seiner väterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit B fol. 57 an Capital et Interesse bisher gebracht hat 11fl. 44x ...
207	28. 9. 1793	Satzbrief ich Paul Czecka, Pfarr Haagischer Unterthann und Schneidermeister im Markte Haag und Sophia seine Ehwirthin bekennen hiemit für uns und unsere Erben, dass uns zur Reparation unsere Häusels aus der Herrschaftlich Salabergischen Unterthans Cassa baar fünfzig Gulden vorgeliehen worden sind, versprechen auch, dieses Capital per 50fl. nicht allein von heut dato an á 4 pc zu verzinsen, sondern auch dasselbe nach vorhergehend vierteljähriger Aufkündigung in gut gangbahrer Münz wiederum zurück zu bezahlen ...
208	5. 11. 1793	Vermögens Beschreibung auf absterben Anna Wisenbäuerinn, verwitwet Pfarr Haagische Inwohnerin und Kerzelweib im Markte Haag selig, als ... worüber sich ein Abgang erweist per 6fl. 52x 2ß ...
211	6. 11. 1793	Abhandlung vom Häusel auf der Wiesen zu Haag N ^o 27 auf absterben Maria Anna des Michael Gruber, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann und Tagelöhner aufm Häusel auf der Wiesen geweste Ehwirthin selig, ist deren beiden mitsammen gemeinschäftlich besessenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... das in der Pfarr und zum Markte Haag conscribte Häusel sub N ^o 27 samt den dabei befindlichen Haußgärtel ist von nachbenannten Schätzmännern unpartheyisch angeschlagen worden per 200fl. ... verbleiben zu vertheillen 379fl. 46x 1ß ... Erben der Witwer Michael Gruber ob communionem bonorum zur ersten Helfte und zur 2ten Halbscheide die ehelich erzeugte Tochter namens Maria Gruberin 10 Tage alt ...
217	6. 11. 1793	Gewehr Anschreibung aufs Häusel auf der Wiesen zu Haag N ^o 27 vorbenannter Witwer Michael Gruber, Pfarr Haagischer Unterthann und Tagelöhner aufm Häusel auf der Wiesen bleibt bey Nutz und Gewehr, und übernimmt die 2te Helfte des anliegenden Vermögens, welche dem Kinde erblich angefallen ist, hat daherom vom ganzen Kaufschilling zu entrichten per 200fl. ... Laudemium á 2½ pc 5fl. ...
218	6. 11. 1793	Pupillengelds Verhandlung vom Häusel auf der Wiesen N ^o 27 auf Absterben Maria Gruberin, Pfarr Haagische Pupillin vom Häusel auf der Wiesen bey dem Markte Haag selig, ist derselben unter heutigen dato angefallen mütterliches Erbgut oberkeitlich verhandelt worden, so der leibliche Vater Michael Gruber, Pfarr Haagischer Unterthann und Tagelöhner des vermeldten Häusels auf der Wiesen schuldig ist per 179fl. 52x ... verbleiben zum reinen Vermögen 175fl. 19x ... worüber sich ein Vermögensrest erweist, welcher der Verstorbenen selig ihrem leiblichen Vater ...

Seite	Datum	Kurztext
221	10. 12. 1793	Schätz und Abhandlung von der Kornmühl nachdem Johann Kornmühlner, gewest alleiniger Besitzer der unter die Pfarr Haag mit Grund-, unter die Herrschaft Salaberg aber mit Vogtobrigkeit gehörige Kornmühl, dann der Lichtenberger und der Holl Hofstatt ... und der ledigen Grundstücke, den 11ten 7ber des Jahres das zeitliche Leben beschlossen hat, als ist dessen unterlassenes samentliches Vermögen zur oberkeitlichen Verhandlung gezogen worden ... die in der Pfarr Haag Ruth Kirschendorf sub N ^o 8 liegende Kornmühl per 100fl. ... die Mühlwerksgerechtigkeit per 100fl. ... Haußgründe per 363fl. ... Gärten und Wiesen per 131fl. ... die Lichtenbergerhofstatt per 254fl. ... die Hollhofstatt 167fl. ... die leedigen Grundstücke per 217fl. ... zusammen 1334fl. ... nachdem aber vermöge letzwilliger Disposition des Erblassers ao 14ten Juni 792 das anliegende Vermögen der unterlassenen Witwe Elisabeth Kornmüllnerin um den alten Kaufschilling eingewantwortet werden solle, als wird dasselbe ins Vermögen gezogen als ... verbleiben zu vertheillen 2326fl. 48x 2ß ... Erben die unterlassene Ehewirthin Elisabeth Kornmühlnerin zur ersten Vermögenshelfte und zur zwotten Halbscheide des Verstorbenen selig von vatter- und mütterlicher Seite nächste befreundte als Maria, des Michael Figlhuber, Herrschaft Klingenbrunnischen Unterthanns aufm Wirthshaus zu Klingenbrunn Ehewirthin; Magdalena des Johann Seidenberger, Herrschaft ennseggischen Unterthanns auf der Brandmühl Ehewirthin; Maria Anna des Stephan Hiebl, Herrschaft Salabergischen Unterthanns auf der Rien Ehewirthin ...
237	10. 12. 1793	Anstüft der Kornmühl, der 2 Hofstätten, und ledigen Grundstücken Elisabeth Kornmühlnerin, verwitwet Pfarr Haagische Grund- und Herrschaft Salabergische Vogtunterthannin, hat mit Genehmigung der beiden löblichen Oberkeiten nachbeschriebene Realiteten in dem Verhandlungs Werth käuflich übernommen als die in der Pfarr Haag Ruth Kirschendorf Sub N ^o 8 liegende Kornmühl per 500fl. ... die Mühlwerksgerechtigkeit per 500fl. ... die Lichtenbergerhofstatt per 130fl. ... dann die Hollhofstatt per 130fl. ... ledige Aecker 120fl. ... Summe des Anliegenden 980fl. ... Laudemium 49fl. ... Actum im Dechantshof zu Haag ...
239	16. 1. 1794	Übergabe der bürgerlichen Hutmakers Behausung im Markt Haag N ^o 40 Maria Kilianin, verwitwet Pfarr Haagische Grund und Herrschaft Salabergische Voggtunterthannin und Hutmachermeisterin im Markte Haag übergiebt mit Genehmigung der beiden löblichen Oberkeiten die in der Pfarr und Markt Haag Sub N ^o 40 liegende bürgerliche Behausung samt Hutmachergerechtigkeit und den dabei befindlichen Hausgarten ihrem Sohn Johann Georg Kilian, seines Handwerks ein Hutmachergeselle gegen deme, daß der neue Stifter schuldig seyn solle, seiner Mutter die Hausmannskost gegen möglicher Arbeit lebenslänglich abzureichen und ihr die freye Wohnung im Hause zu gestatten, nebstbey auch seiner Schwester Juliana gegen mögliche Arbeit gegen einen täglichen Beitrag zu 2x solange ihr Vermögen zureichen wird, die Kost zu verschaffen und dieselbein der Wohnung zu behalten um einen von nachbenannten Schätzleuten unpartheyischen Werth als die bürgerliche Behausung samt Hausgärtl per 60fl. ... die Hutmachergerechtigkeit per 50fl. ... zusammen 110fl. ...
244	17. 1. 1794	Contract welcher zwischen Johann Georg Kilian, neu angehenden Stifter der bürgerlichen Hutmakers Behausung im Markte Haag eines, und seiner Schwester Theresia Kilian, Pfarr Haagischen vogtbaren Pupilin von ermeldter Behausung anderen Theils errichtet worden ist in der Vogtherrschafts Kanzley Salaberg den 17ten Jänner 794 ... erstens will die Theresia Kilianin, welche sich öfters in kränklichen Umständen befindet und wenig zu einem Verdienst mehr zu gebrauchen ist, ganz frey und ungezwungen, daß ihr laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 234 anliegend habende ...

Seite	Datum	Kurztext
246	20. 1. 1794	Satzbrief ich Joseph Weber, Pfarr Haagischer Unterthann und Schuhmachermeister im Markte Haag, Theresia dessen Ehwirthin bekennen hiemit für uns und unsere Erben, daß uns aus der Pfarr Haagischen W.B. Lit B fol. 13 findigen Martin Stöcklerischen Gerhabschaft im Markte Haag zu Bezahlung des dem Georg Anetzhofer, bürgerlichen Lederermeister im Markte St. Peter schuldigen Leders baare 30 Gulden geliehen worden, versprechen auch dieses Capital zu 30fl. nicht nur allein mit jährlich 4pc zu verzinsen ...
248	20. 1. 1794	Vergleich welcher zwischen Herrn Johann Georg Anetzhofer, bürgerlichen Lederermeister zu St. Peter in der Au in Vertretung des Herrn Bernhard Puchinger, Schullehrers aldort eines, dann Joseph Webers bürgerlicher Schuchmachermeister im Markte Haag anderen Theils in beyseyn der von dem ersten zu forderen habenden Schuld per 52fl. errichtet worden ist ...
250	27. 1. 1794	Üibergabe des Polsterhofes Nº 67 Eva Maschabäurin, Witwe und Besitzerin des unter die Pfarr Haag grundoberkeitlich und unter die Herrschaft Salaberg vogtheyisch unterworfenen Polsterhofes übergiebt mit Genehmhaltung beider löblichen Oberkeiten den in der Pfarr und zum Markte Haag Sub Nº 67 conscribirten Polsterhof, wie solcher Zeuge der vorhandenen Subrepatition fol. 31 als ein aufrechtes Bauerngut inliegt, dann ordentlich vermarkt und ausgezeigt ... ihrem lieben Sohn Philipp Figelhuber seines Handwerks einem Bäckenjüngling ... worüber der übergebenden Witwe Eva Maschabaurin aufm Polsterhof streng aufzuheben verbleiben 1253fl. 43x 1d ...
255	1. 2. 1794	Verhandlung einer Naderin im Binderhäusel beim Baad auf absterben Magdalena Sinkhoferin, Pfarr Haagische Pupilin und Naderin von Binderhäusel beim Baad selig, ist derselben Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden als ... Summe der Verlassenschaft 114fl. 1x ... worüber sich ein Vermögensrest erweist, welcher in Ermangelung einicher Leibeserben nach letztwilliger Meinung der Erblasserin nach der von Herrn Ignaz Payrhuber, Marktrichter zu Haag und Herrn Leopold Gutmann, Chyrurgo zu Haag von sich gegebene Zeugnis dem Leopold Malek, bürgerlicher Bindermeister im Markte Haag ... per 79fl. 3x 1ß ...
258	1. 2. 1794	Vermächts Quittung Leopold Malek, bürgerlicher Bindermeister im Markte Haag, quittiert um denjenigen Betrag, welcher ihm laut vorstehender Verhandlung verschafft worden ist ... 79fl. 3x 1d ...
259	17. 2. 1794	Gewehr Anschreibung auf die bürgerliche Hutmakersbehausung im Markte Haag Johann Georg Kilian, neu angegangener Stüfter der bürgerlichen Hutmakersbehausung im Markte Haag verehelicht sich mit Maria Anna Ströbitzerin, Herrschaft Salabergische Pupilin von der Wolflucken und lässt dieselbe auf ermeldte Hutmakersbehausung zur Helfte an Nutz und Gewehr schreiben, hat dahero zu entrichten vom ganzen Kaufschilling 110fl. ...
260	17. 2. 1794	Gewehr Anschreibung aufm Polsterhof Philipp Figelhueber, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann aufm Polsterhof verehelicht sich mit Juliana Wegschaiderin von der bürgerlichen Wirths und Bäckchenbehausung im Markte Haag und lässt dieselbe auf dem ermeldten Polsterhof zur Helfte an Nutz und Gewehr schreiben, hat dahero vom ganzen Kaufschilling zu entrichten ... 961fl. 12x 2d ...
261	25. 2. 1794	Üibergabe der bürgerlichen Maurermeisters Behausung im Markte Haag Nº 69 Mathias Stöckler, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer

Seite	Datum	Kurztext
		Vigtunterthann und Maurermeister im Markte Haag, Theresia seine Ehwirthin übergeben mit Genehmigung beider löblichen Oberkeiten die in der Pfarr und Markte Haag sub N ^o 69 liegende bürgerliche Maurermeisters Behausung samt Hausgärtel ihrer lieben Tochter Theresia Stöcklerin, ledigen Stands, um den laut Pfarr Haagischen Prothocoll de ao 789 fol. 430 findigen Werth per 300fl. ...
263	27. 2. 1794	Pupillengelds Verhandlung vom Gut in der Paga auf absterben Johann Mayrhofer Pfarr haagischen Pupilens von der Paga selig, ist desselben Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden als ... verbleiben zum reinen Vermögen 195fl. 27x 1d ... bleiben zu vertheillen 169fl. 24x 2ß ... Erben des Verstorbenen selig im Leben obhandene leibliche Mutter Anna Mayrhoferin, verwitwete Pfarr Haagische Unterthannin in der Paga zur ersten Vermögenshälfte und zur 2ten Helfte die von des Verstorbenen selig seinen leiblichen Vater ... unterlassene Tochter namens Katharina Mayrhoferin, ledig, 25 Jahre alt ...
267	27. 2. 1794	Übergabe des Guts in der Paga N ^o 3 Anna Mayrhoferin, verwittwet Pfarr Haagische Grund und Herrschaft Salabergische Voggt Unterthannin übergiebt mit Genehmigung beed löblicher Oberkeiten das in der Pfarr Haag Ruth Paga Sub N ^o 3 liegende Gut in der Paga ihrer freundlich lieben Tochter Katharina Mayrhoferin, ledigen Standes, um einen von nachbenannten Schätzleuten angeschlagenen Werth und zwar das Bauernhaus per 45fl. ... Äcker zusammen 1135fl. ...
273	27. 2. 1794	Gewehr Anschreibung aufs Gut in der Paga N ^o 3 Katharina Mayrhoferinn neu angegangene Stüfterin des Guts in der Paga verehelichet sich mit Joseph Reichueber, Herrschaft Rohrbachischen Pupilen vom Imberg und lässt denselben auf das besitzende Gut in der Paga zur Helfte an Nutz und Gewehr schreiben, hat daherom vom ganzen Kaufschilling zu entrichten 1180fl. ...
274	27. 2. 1794	Heurathsbrief welcher zwischen Joseph Reichueber, Pfarr Haagischer Unterthann in der Paga und seiner Ehwirthin Katharina errichtet worden ist in der Herrschafts Kanzley Salaberg den 27ten Februar 794 ... es folgen 5 Punkte ...
276	13. 3. 1794	Auszugs Verhandlung von der Weißgärbers Behausung im Markte Haag auf absterben Johann Ruedl verwitwet Pfarr Haagischen Auszüglers von der bürgerlichen Weißgärbers Behaußung im Markte Haag selig, ist desselben Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden als ... Summe der Verlassenschaft 125fl. 57x ... verbleiben zu vertheillen 85fl. 3x ... Erben die von dem Verstorbenen selig im Leben unterlassenen 2 leibliche Kinder namens Franz Ruedl bürgerlicher Weißgärbermeister im Markte Haag und Rosina, des Anton Glas, bürgerlichen Papiermachermeisters zu Schottwienn Ehwirthin ...
278	13. 3. 1794	Erbs Quittung Rosina Glasin, Papiermachermeisterin zu Schottwienn, quittiert um den Empfang ihrer väterlichen Erbschaft, so laut vorstehender Abhandlung betrifft 42fl. 31x 2d ...
278	2. 4. 1794	Verhandlung einer Inwohnerin im Markte Haag auf absterben Eva Maria Wunschin, verwitwet Pfarr Haagische Inwohnerin im Markte Haag selig, ist derselben Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden ... verbleiben zum reinen Vermögen 245fl. 56x ... verbleiben zu vertheillen 217fl. 35x 3ß ... Erben die von der Verstorbenen selig unterlassenen 6 leiblichen Kinder Johann Wunsch, bürgerlicher Schuhmacher zu Wien; Ferdinand Wunsch, bürgerlicher Schuhmacher ebenfalls zu Wien; Franciska Wunsch, ledig Pfarr Haagische Pupilin von Markte Haag; Anna Maria des Anton Kranzer, Geschmeidlers zu St. Galgen Ehwirthin; Katha-

Seite	Datum	Kurztext
		rina des Joseph Aigner, Wirth und Mühlnermeisters zu St. Galgen Ehwirthin; Joseph Wunsch, Mühljung in Admont, ledig, 32 Jahre alt ...
288	19. 4. 1794	Pupillengelds Verhandlung von der Gstetten auf den bey der Herrschafts-Kanzley Salaberg beigebrachten Todenschein at ao 15ten April 794, daß Maria Trösterin, ledig minderjährig Pfarr Haagische Pupilin von der Gstetten gebürtig, gestorben, ist das von ihrer leiblichen Mutter Maria Trösterin Inwohnerin im Högler Häusel für die Verstorbene ausser der Ehe erzeugte Tochter von der Herrschaft Salabergischen Pupilenkassa laut Schuldschein et ao 4ter Jänner 794 á 4pc ad fenitificandum ausgelegte Capital zur oberkeitlichen Verhandlung gezogen worden ...
290	30. 4. 1794	Gerhab Quittung Joseph Schmidpierstinger, Pfarr Haagischer Pupil vom bürgerlichen Bräuhaus auf der Stiegen im Markte Haag, verehelichet sich mit Maria Barbara Figelhuberin, Herrschaft Rohrbachische Pupilin vom Wirthshause zu Klingenbrunn und macht sich auf das ermeldte Brauhaus im Markt Haag ansässig und quittiert um seine mütterliche Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit B fol. 147 an Capital et Interesse bisher gebracht hat 1344fl. 36x 3d ...
291	5. 5. 1794	Auszugs Verhandlung von einem Häusel auf der Wiesen N ^o 27 auf absterben Adam Gruber verwitwet Pfarr Haagischen Ausnehmers auf einem Häusel auf der Wiesen selig, ist dem selben Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden als ... verbleiben zum reinen Vermögen 73fl. 3ß ... worüber sich ein Vermögensrest erweist, welcher nach letztwilliger Meinung des Verstorbenen im Beiseyn der hiezu eigends erbetteten Zeugen namens Joseph Krenberger, Pfarr Haagischer Unterthann und Zimmermann auf der Wiesen und Franz Kogler, Bindermeister zu Salaberg, dann Michael Gruber, Pfarr Haagischer Unterthann und Tagelöhner aufm Häusel auf der Wiesen N ^o 27 wegen der dem Verstorbenen abgegebenen Kost und erwiesenen Betreu- und Auswartung verschafft worden sind per 64fl. 58x 3ß ...
294	5. 5. 1794	Vermächts Quittung Michael Gruber, Pfarr Haagischer Unterthann auf der Wiesen quittiert um die ihm laut vorstehender Verhandlung verschaffte 64fl. 58x 3d ...
295	6. 5. 1794	Verhandlung einer Inwohnerin auf absterben Georg Kaiser, Pfarr Haagischen Inwohners in der Gstetten selig, ist dessen und seiner unterlassenen Ehwirthin mitsammen gemeinschaftlich besessenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden als ... verbleiben zu vertheillen 26fl. 26x ... Erben die Witwe Katharina Kaiserin ob communionem bonorum zur Helfte und zur anderen Halscheide 4 leibliche Kinder Barbara des Leopold Mayrhofer, Herrschaft Schwerdbergischer Inwohners Ehwirthin; Mathias Kaiser, Herrschaft Allhartsbergischer Inwohner am Kammerhuberhäusel; Michael Kaiser, Herrschaft Soossischer Inwohner im Tempelmayrhäusel; Johann Kaiser, 28 Jahre alt, ledig ...
297	10. 5. 1794	Pupillengelds Verhandlung vom Häusel bey der Kornmühl auf absterben Stephan Gruber, Pfarr Haagischen Pupilens vom Häusel bei der Kornmühl selig, ist desselben Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden als ... in Ermangelung einicher Leibes Erben nach letztwilliger Meinung ...
298	10. 5. 1794	Vermächts Quittung Mathias Schäfelner, Pfarr Haagischer Unterthann auf der Hollngrub quittiert um die ihm laut vorstehender Verhandlung verschaffte 17fl. 8x ... Quittungstax 8x 2ß ... Schreibtax 45x ... worüber demselben verbleiben 16fl. 14x 2ß ... item die bezahlte samtliche Schulden hinaus 11fl. 14x ... Gutmachung gesamt 27fl. 28x 2ß ...

Seite	Datum	Kurztext
299	10. 5. 1794	Gerhab Quittung Juliana Wegschaiderin, Pfarr Haagische Pupilin von der bürgerlichen Wirth und Bäckens Behausung im Markte Haag, verehelichet sich mit Philipp Figelhuber auf der Wirth und Bäckens Behausung im Markte Haag und quittiert um den Empfang ihrer vater-, mütter-, brüder- und vetterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit A fol. 260 an Capital et Interesse bisher gebracht hat 4619fl. 12x 3d ...
300	31. 7. 1794	Pupillengelds Verhandlung von der Weißgärbers Behausung zu Haag auf absterben Sebastian Ramsauers, Pfarr Haagischen vogtbaren Pupillens von der bürgerlichen Weißgärbers Behausung im Markte Haag selig, ist des selben Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden als ... 1164fl. ...
304	31. 7. 1794	Vermächts Quittung Franz Ruedl, bürgerlicher Weißgärbermeister im Markte Haag quittiert um den Empfang desjenigen Verlassenschafts Rest, welcher ihm laut vorstehender Verhandlung verschafft worden ist ... 548fl. 16x 3d ...
305	18. 10. 1794	Schätz und Abhandlung vom Bräuhaus auf der Stiegen im Markte Haag N ^o 5 nachdem der ehrengedachte Herr Johann Karl Schmiedpierstinger, des Raths bürgerlicher Wirth und Bräumeister, Pfarr Haagischer Gotteshaußverwalter und Spitalmeister im Markte Haag, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann zeitlichen Todes verschieden, als ist des selben unterlassene Vermögen zur oberkeitlichen Verhandlung gezogen worden als ... Baalschaft 1804fl. 21x 2ß ... Fahrnissen 7425fl. 47x ... völliges Vermögen 11048fl. 21x ... verbleiben zu vertheillen 9245fl. 20x 1ß ... Erben die von dem Verstorbenen selig aus 2ter Ehe unterlassene 2 leiblichen Kinder namens Rosina des Herrn Ferdinand Eder, bürgerlicher Lederermeister im Markte Haag Ehwirthin; Joseph Schmiedpierstinger auf der Stiegen zu Haag ...
317	18. 10. 1794	Erbs Quittung Rosina des Herrn Ferinand Eder, bürgerlichen Lederermeisters im Markte Haag Ehwirthin quittiert den Empfang ihrer väterlichen Erbschaft per 4022fl. 40x ...
318	3. 10. 1794	Verhandlung eines Inwohners im Markte Haag nachdem Johann Holzmühlner, ledig Herrschaft Weinbergischer Pupil beym Paul Fischer, Tagelöhnern im Markte Haag inwohnungsweise, zeitlichen Todes verschieden, als ist dessen Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden als ... verbleiben zum vertheillen 460fl. 53x 2d ... Erben die von dem Verstorbenen selig von vater- und mütterlicher Seite im Leben unterlassene nächste befreundte als ...
326	7. 10. 1794	Schätz und Abhandlung vom Wirths und Bäckenhause auf der Stiegen im Markt Haag, dann 2 Hofstätten im Aigen und leedige Grundstücke auf Absterben Frau Maria Anna des Herrn Johann Piringer, des Raths bürgerlicher Gastgeber und Bäckenermeister geweste Ehwirthin selig, ist deren beiden mitsammen gemeinschäftlich besessenes Vewrmögen oberkeitlich verhandelt worden ... die in der Pfarr und Markte Haag sub N ^o 4 liegende bürgerliche Behausung ist von vorbenannten Schätzleuten angeschlagen worden per 300fl. ... die auf diesem Hauße radicirte Bäckengerechtigkeit per 150fl. ... dann die Schankgerechtigkeit per 150fl. ... die Aignerhofstatt N ^o 18 per 50fl. ... die Haagermühlnerhofstatt, davon nur ein Stadl stehet ohne N ^o ... Summe des anliegenden 1640fl. ... völliges Vermögen 8092fl. 17x ... verbleiben zu vertheillen 7822fl. 28x ... Erben der Wittwer Johann Paul Piringer ob communionem bonorum zur 1ten Vermögens Hälfte und zur zweiten Halbscheide die von der Verstorbenen selig aus 1ster Ehe im Leben unterlassene 3 Kinder als Johann Paul Schönböck, Herrschaft Nie-

Seite	Datum	Kurztext
		derwallseeischer Unterthann auf einem Wirtshaus zu Wallsee; Susanna 23 Jahre alt ledig; Joseph 22 Jahr alt ledig ...
341	7. 10. 1794	Erbs Quittung Johann Paul Schönböck, Herrschaft Nieder Walseeischer Unterthann und Gastgeb im Markte Haag quittiert um den Empfang seiner mütterlichen Erbschaft, so laut vorstehender Abhandlung betragen ... 1238fl. 7x 3 1/3 d ...
342	7. 10. 1794	Gewehr Anschreibung auf die bürgerliche Böcken Behausung auf der Stiegen im Markte Haag dann 2 Hofstättern im Aigen und ledigen Äckern vorbenannter Witwer Johann Paul Piringer bleibt bei Nutz und Gewehr und übernimmt die 2te Helfte des anliegenden Guts, welche den 3 schönböckischen Kinder angefallen ist, hat dahero vom ganzen Kaufschilling zu entrichten 1640fl. ...
343	28. 10. 1794	Gerhab Quittung Mathias Edlmeyr, Pfarr Haagischer Pupil von der Paga, welcher sich auf das unter die Herrschaft Grillendorf gehörige Häusel im Gipel ansässig gemacht hat, quittiert um den Empfang seiner mütterlichen Erbschaft, so laut Pfarr Haagischen W.B. Lit B fol. 19 an Capital et Interesse bisher abgeworfen hat ... 22fl. 20x ...
349	21. 11. 1794	Præscriptions Verhandlung von der Gstetten nachdem sich Stephan Puchinger, Pfarr Haagischer Pupil von der Gstetten und letzthin gewester Gemeiner in k.k. Kriegsdiensten nach Versicherung des Stephan Aichorn, Herrschaft Salabergischen Ausnehmers zu Klingbrunn über 35 Jahre unwissend ausser Landes befindet und durch 3 malige Vorrufung in der Linzerzeitung weder ermeldter Pupil noch seine Leibeserben sich bei hiesiger Herrschaftlichen Kanzley gemeldet haben, vermutlich also gestorben, als ist dessen Verlassenschaft oberkeitlich verhandelt worden als ... verbleiben zu vertheillen 49fl. 2x 1ß ... Erben des Verstorbenen selig von vater- und mütterlicher Seite im Leben unterlassene nächste Befreundte weyland Marx Puchinger, gewest Pfarr Haagischer Unterthann in der Gstetten mit Sophia seiner Ehewirthin, beede nunmehr selig im Leben unterlassene 7 leibliche Kinder ...
351	12. 12. 1794	Schätz und Abhandlung vom Pötzelberg N ^o 7 auf absterben Georg Alteneder, Pfarr Haagischen Grund und Herrschaft Salabergischen Voggt Unterthanns am Pötzelberg selig, ist dessen und seiner im Leben unterlassenen Ehewirthin mitsammen gemeinschäftlich besessenes Vermögen oberkeitlich verhandelt worden ... das in der Pfarr Haag Ruth Unreinfussen N ^o 7 liegende Gütel am Pötzelberg ist nach Abzug der Steuern, des Zehents, Robatt und übrigen darauf haftenden Lasten ... unpartheyisch angeschlagen worden per 90fl. ... Summe des anliegenden 600fl. ... völliges Vermögen 1290fl. 37x ... worüber sich ein Verlassenschafts Rest erweist per 953fl. 61x ... Erben die im Leben unterlassene Witwe Susanna Altenederin, Pfarr Haagische Unterthannin am Pötzelgütel gebührt ob communionem bonorum die erste Vermögens Helfte mit 476fl. 33x und die 2te Halbscheide stehet der selben zu vi Testamenti ...
360	26. 12. 1794	Käufliche Uibergabe der Hofstatt am Aigen N ^o 17 Georg Gerstmayr, Pfarr Haagischer Grund und Herrschaft Salabergischer Voggt Unterthann, Elisabeth seine Ehewirthin übergeben mit Genehmigung beeder löblichen Oberkeiten die in der Pfarr Haag Ruth Salaberg Sub N ^o 17 liegende Hofstatt im Aigen, ihrem lieben Sohn Johann Georg Gerstmayr, ledigen Stands um einen von nachbenannten Schätzleuten nach Abzug der Steuern, des Dienstes, Zehents, Robatt und übrigen darauf haftenden Lasten, dann der Bearbeitungs Unkosten von Acker-, Gärten- und Wiesenertrags angeschlagenen Werth per 500fl. ...

Seite	Datum	Kurztext
368	30. 12. 1794	Gewehr Anschreibung auf die Hofstatt im Aigen N ^o 17 Georg Gerstmayr, neu angegangener Stüfter der unter die Pfarr Haag gehörige Hofstatt am Aigen, verehelichet sich mit Anna Grasauerin, Herrschaft Stüft Garstnerischen Pupilin und lässt dieselbe auf seine besitzende Hofstatt im Aigen zur Helfte an Nutz und Gewehr schreiben, hat daherom vom ganzen Kaufschilling zu entrichten per 500fl. ...
369	30. 12. 1794	Heurathsbrief zwischen Georg Gerstmeyr, Pfarr Haagischen Unterthnn auf der Hofstatt im Aigen und Anna Grasauerin, Stüfts Herrschaft Garstnerische Pupilin ... Erstens gedenken sich beide Personen solchergestalten zu verehelichen, dass das von der Braut herzugebrachte Heurathsgut zu 300fl. - wie auch des Bräutigams seine einst überkommene Mitteln ohne Ausnahm dann alles dasjenige, was sie mitsammenerwirthschaften und ererbenein gemeinschäftliches Gut sein solle ... zweitens ... drittens ... viertens ...